Presseinformation



Nr. 88/2016

Last-Minute-Hinweis:

Ausbildung der Ausbilder in Vollzeit

Wer in Deutschland nach dem dualen System ausbilden möchte, muss mindestens eine/n Ausbilder/in, mit Ausbilderschein, nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO oder AusbEignV), angestellt haben. Diese/r ist sowohl Ansprechpartner/in für die Auszubildenden als auch betriebsintern für die Ausbildung insgesamt verantwortlich. Neben der fachlichen Qualifikation benötigen Personen, die ausbilden möchten, vor allem auch berufs- und arbeitspädagogisches Know-how. Hierzu bereitet die Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Sie optimal vor. Die zukünftigen Ausbilderinnen und Ausbilder lernen das selbständige Planen, Durchführen und Kontrollieren des gesamten Ablaufes einer Ausbildung. Innerhalb von drei Wochen bereitet dieser Lehrgang angehende Ausbilderinnen und Ausbilder bzw. Ausbildungsbeauftragte gezielt auf ihre Aufgaben in der betrieblichen Ausbildungsplanung und -praxis vor.

Die Berechtigung zum Ausbilden erteilt in Deutschland jeweils die zuständige HWK als Genehmigungsbehörde nach bestandener Prüfung. Dieser Kurs ist anrechenbar auf den Meister Teil IV.

Am 10.10.2016 startet das erste Mal ein Vollzeitseminar in der Bildungsakademie. Informieren Sie sich bei den Bildungsexperten 0621 18002-229 oder auf www.hwk-mannheim.

1.266 Zeichen - 153 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner: Sandra Taubert

Tel.: 06 21 / 1 80 02-222 Fax: 06 21 / 1 80 02-342

E-Mail: taubert@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen

Pressesprecher: Detlev Michalke

Tel.: 06 21 / 1 80 02-104 Fax: 06 21 / 1 80 02-3104

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de

30. September 2016

Unser Zeichen:

Kommunikation, Medien, Marketing

Pressestelle: Detlev Michalke Karin Geiger

Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald B1, 1-2 68159 Mannheim

Postanschrift: Postfach 12 07 54 68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104 Telefax: 0621/18002-3104 info@hwk-mannheim.de www.hwk-mannheim.de